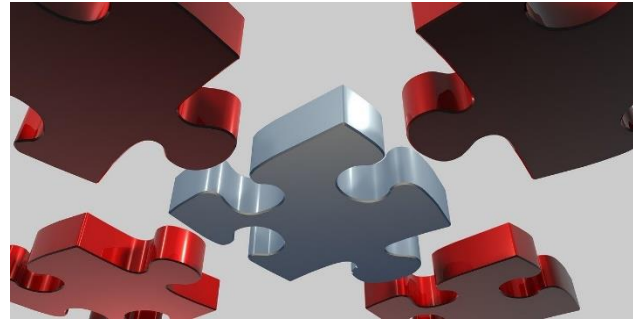


Kostenübersicht

Audit „Zukunftsfähige Unternehmenskultur“

Schon das Standardverfahren führt Unternehmen und Verwaltungen sicher durch die vier INQA-Themenfelder.

Aber das Audit kann noch mehr: Optionale Zusatzleistungen lösen ganz spezielle Probleme bei Unternehmen und Verwaltungen. Hier ein Überblick.



Inhalt

Leistungen im Standardprozess	2
Prüfeinheiten zur Detailanalyse.....	3
Filialkonzept.....	3
Zusatzfragen	5
Digitalisierungsfragen	5
Papierfragebögen	6
Verteilung der Zugangsdaten	6
Zusatzbetreuung.....	5

Alle Preisangaben in diesem Dokument verstehen sich zzgl. ges. MwSt. jeweils für die Standarddurchführung der beschriebenen Prozessschritte oder Zusatzleistungen. Wenn die Rahmenbedingungen einen zusätzlichen Aufwand erfordern, besprechen Sie dies bitte mit Ihrem Prozessbegleiter oder der Demografieagentur.

Gefördert durch:



Im Rahmen der Initiative:



Projektverantwortlich:



Kuratoren:



Leistungen im Standardprozess

Der Audit-Standardprozess ist in erster Linie abhängig von der Zahl der Mitarbeiter in der Verwaltung oder dem Unternehmen. Damit sind die Kosten des Standardprozesses abgedeckt – vom Informationsgespräch über die Entwicklungsphase bis hin zum Abschlussgespräch und zur Vergabe der Auszeichnung.

Anzahl Mitarbeiter	Kosten
20 - 49	6.800,00
50 - 99	9.800,00
100 - 249	12.800,00
250 - 499	16.800,00
500 - 1999	19.800,00
2000 - 5000	24.800,00
5000 - 10000	29.800,00
> 10000	34.800,00

Folgende Prozessschritte sind mit den Standardkosten abgedeckt:

- Infogespräch: Information der Projektgruppe über Art und Inhalt ihrer Tätigkeit
- Zugriff auf das INQA-Tool für die Projektleitung, u.a. Kommunikationshilfen, Arbeitgeberhandbuch
- Abstimmung der Befragung mit der Projektleitung
- Begleitung der Befragung (Einteilung der Prüfeinheiten, Prüfung der Beteiligungsquote, Beenden der Datenerhebung)
- Erstanalyse der Daten, Bewertung des Handlungsbedarfs und Analyseworkshop
- Entwicklungsworkshop und Bewertung der geplanten Maßnahmen
- Verfassen des Einstiegsberichts
- Überprüfung und Freigabe des Einstiegsberichts durch die DA und das INQA-Kuratorium
- Vier Begleitdialoge, darunter zwei telefonisch und ein Abschlussgespräch
- Verfassen und Abstimmen des Abschlussberichts
- Durchführung eines Zweitgutachtens
- Prüfung und Freigabe des Abschlussberichts durch DA und INQA-Kuratorium
- Einladung zur Auszeichnungsveranstaltung
- Lizenz zur Nutzung des Logos „Zukunftsfähige Unternehmenskultur“
- Nutzung des Self-Service-Moduls im Audit während der Gültigkeit der Auszeichnung
- Einladung zu Erfahrungsaustausch-Treffen während der Gültigkeit der Auszeichnung
- Listung auf der Audit-Website
- Presseinformationen zur Verleihung der Einstiegsurkunde und der Auszeichnung



Nicht von der Stange

Das Audit „Zukunftsfähige Unternehmenskultur“ lässt sich durch Zusatzangebote an die spezifischen Bedürfnisse des Unternehmens oder der Verwaltung anpassen.

Prüfeinheiten zur Detailanalyse

Die Arbeiten in Unternehmen und Verwaltungen finden in unterschiedlichen Bereiche statt: Verwaltung, Produktion, mit oder ohne Kundenkontakt, flexible Arbeitszeitmodelle...

Die Audit-Befragung liefert einen guten Überblick über die Gesamtsituation. Um einzelne Bereiche gezielt zu betrachten, kann die Befragung der Organisation in "Prüfeinheiten" aufgeteilt werden. Die Aufteilung liefert detaillierte Informationen über einzelne Bereiche bis hin zur spezifischen Unterstützung der psychischen Belastungsanalyse.

Bis zu einer Betriebsgröße von 249 MA sind eine und darüber hinaus zwei Prüfeinheiten bereits im Basispreis enthalten. Bis zu fünf Prüfeinheiten lassen sich in einer gemeinsamen Auswertung darstellen.

Zusätzliche Prüfeinheiten	Kosten je zusätzlicher Prüfeinheit
1 – 5	420 €
6 – 9	400 €
10 – 19	380 €
20 – 49	365 €
> 50	350 €

Filialkonzept

Beim Filialkonzept kann eine Vielzahl von Prüfeinheiten gebildet werden. Es wird bevorzugt angewandt, wenn mehr als fünf Prüfeinheiten vereinbart sind. Die Ausgabe der Einzelergebnisse findet nicht mehr in der Gesamtauswertung statt, sondern in einer Auswertungsmatrix. Mit Hilfe der Prüfeinheiten und der Auswertungsmatrix lassen sich komplexe Auswertungen z.B. zu regionalen Standorten, zu verteilten Fachbereichen oder auch im Sinne der Gefährdungsbeurteilung für psychische Belastungen vornehmen.

Die Durchführung der Befragung läuft analog zum klassischen Verfahren ab. Alle Sonderauswertungen und die Herstellung der Filialmatrix übernimmt die Demografieagentur. Die Erarbeitung im Analyse- und Entwicklungsworkshop konzentriert sich auf das Gesamtergebnis, lässt aber Einzelergebnisse oder separat ausgewertete Gruppen in den Prozess einfließen.

Die Vorteile:

- Eine sehr spezifische Betrachtung der Mitarbeiterbefindlichkeiten
- Separate Auswertungen für jede Prüfeinheit mit Vergleich zur Gesamtbefragung
- Identifizierung besonders „guter“ Prüfeinheiten; kann genutzt werden, um Erkenntnisse für positive Strukturen zu finden („Best Practise“)
- Sollten einzelne Prüfeinheiten durch abweichende Ergebnisse nach unten abweichen, kann ein besonderes Augenmerk der Personalentwicklung auf diese Bereiche gelegt werden.

Auch bei größeren Institutionen ist das Filialkonzept hilfreich: Es liefert außerhalb des Audits wertvolle Ansatzpunkt für weitere Bemühungen der Personalentwicklung – spezifischer, als dies im Rahmen des Einstiegs- und Entwicklungsprozesses im Audit möglich wäre.

Mit dem Filialkonzept ist bei einer größeren Anzahl mindestens ein weiterer PGL-Tag verbunden, bei der Ermittlung der Best-Practice-Strukturen oder der Bearbeitung von Prüfeinheiten mit kritischen Mitarbeiterbeurteilungen können weitere PGL-Tage anfallen.

Zusatzfragen

Bei der Audit-Befragung können weitere spezifische Aspekte betrachtet werden. Fügen Sie eigene, individuelle Fragen ein, um weitere Aspekte zu ermitteln. Nach Absprache mit der Prozessbegleitung fließen diese Ergebnisse in den Entwicklungsworkshop mit ein oder bilden die Grundlage für eigene Entwicklungsprojekte.

Anzahl Zusatzfragen	Kosten
1 - 5	780 €
6 – 9	1.180 €
10 - 14	1.580 €
15 - 19	1.980 €
20 - 24	2.380 €
> 25	Nach Absprache

Voraussetzung ist, dass der Kunde die Fragen selbstständig erarbeitet. Eine Rückmeldung durch die Demografieagentur ist in diesen Kosten enthalten, weitere Prüfungen oder Unterstützungsleistungen sind kostenpflichtig.

Jeder individuelle Fragenblock beginnt mit einem Einleitungstext. Als Fragetypen stehen die Skalenfragen der Audit-Befragung, Ja/Nein-Fragen und Auswahllisten zur Verfügung. Die Auswertung erfolgt automatisch mit der Auswertung der Mitarbeiterbefragung.

Offene Fragen (Freitext) sind möglich, werden aber nicht ausgewertet, sondern nach Prüfeinheiten geordnet ausgegeben.

Digitalisierungsfragen

Wir haben schon etwas vorgearbeitet: Wie schätzen Ihre Mitarbeiter den Digitalisierungsstand der Organisation und Auswirkungen auf den eigenen Arbeitsplatz ein? Ein abgestimmter Satz an Digitalisierungsfragen gibt Gewissheit. Dieser Fragensatz besteht aus sieben Bewertungen und einer Abfragematrix und wird pauschal für 780 Euro hinzugebucht. Je weitere fünf Fragen werden dann mit jeweils 400 Euro berechnet.

Bei der Kombination aus Zusatzfragen und Papierfragebögen erhebt die externe Datenerfassung einen individuell zu vereinbarenden Zusatzbeitrag. Bitte stimmen Sie dies mit der Demografieagentur ab.

Zusatzbetreuung

Sonderarbeitsgruppe, zusätzliche Betreuung in der Umsetzungsphase, Fachberatung für einzelne Maßnahmen, Zusatzaufwand agile Workshop Tagessatz á

1.500,00 Euro

Die Demografieagentur empfiehlt die optionale Buchung von zwei bis sechs Tagessätzen. Diese Option wird erst durch Einzelbeauftragung wirksam. So können z.B. eine weitergehende Mitarbeiterereinbindung (agile Prozesse), eine Sonderarbeitsgruppe für die Verdichtung der Filialergebnisse oder eine zusätzliche Betreuung / Fachberatung in der Umsetzungsphase bereits bei der Auftragserteilung berücksichtigt werden.

Papierfragebögen

Nicht jeder Mitarbeiter hat ohne weiteres Zugriff auf die Online-Fragebögen, auch wenn zur Bedienung nur ein einfacher Browser oder sogar das Smartphone erforderlich sind. Dann lassen sich einzelnen Prüfeinheiten ganz klassisch mit Papierfragebögen befragen.

Bei Verwendung von Papierbögen fallen Zusatzkosten an (siehe Abbildung), die dem Betrieb direkt vom Dienstleister in Rechnung gestellt werden. Der Mindestpreis beträgt 137,60 € pro Prüfeinheit, auch wenn weniger Bögen anfallen.

Die in der Übersicht aufgeführten Preise gelten der Orientierung, der Dienstleister rechnet ab 30 Fragebögen die genaue Stückzahl je Prüfeinheit ab. Der Preis bezieht sich auf die bestellte Anzahl von Papierbögen und nicht auf den Rücklauf.

Beim Einsatz von Zusatzfragen kommt einmalig ein Betrag für die Anpassung der Fragebögen hinzu.

Zusatzkosten bei Verwendung von Papierbögen (Kosten pro Prüfeinheit)					
Stück	Kosten [Euro]	Stück	Kosten [Euro]	Stück	Kosten [Euro]
30	137,60 €	900	2.069,00 €	1900	4.289,00 €
75	237,60 €	1000	2.291,00 €	2000	4.511,00 €
100	293,00 €	1100	2.513,00 €	2100	4.733,00 €
200	515,00 €	1200	2.735,00 €	2200	4.955,00 €
300	737,00 €	1300	2.957,00 €	2300	5.177,00 €
400	959,00 €	1400	3.179,00 €	2400	5.399,00 €
500	1.181,00 €	1500	3.401,00 €	2500	5.621,00 €
600	1.403,00 €	1600	3.623,00 €	10000	22.271,00 €
700	1.625,00 €	1700	3.845,00 €		
800	1.847,00 €	1800	4.067,00 €		

Verteilung der Zugangsdaten

Die Anonymität der Befragung hat absoluten Vorrang vor Erleichterungen im Verteilungsprozess. Deshalb obliegt die Verteilung der gelieferten Zugangsdaten dem Audit-Unternehmen – die Demografieagentur und nachgelagerte Dienstleister erhalten keinen Zugriff auf die Mitarbeiterdaten oder gar die Verknüpfung mit den Zugangsdaten. Je nach gewähltem Verfahren werden die Zugangsdaten mit Prüfeinheit, einem generierten Benutzernamen und einem generierten Passwort als Daten-Datei oder als vorbereitete PDF zum Ausdrucken übergeben. In drei Varianten können die Audit-Organisationen Unterstützung bei der Verteilung der Zugangscodes anfordern:

1. Druck der Zugangsdaten in einen Basistext, Kuvertierung und Auslieferung an das Unternehmen und ggf. Standorte; dabei werden keine Mitarbeiterdaten übergeben, sondern nur Stückzahlen (MA pro Prüfeinheit).
2. Personalisierter Druck der Zugangsdaten in einen Basistext, Kuvertieren und Postversand an die übergebene Mitarbeiteranschrift. Die erforderlichen Mitarbeiterdaten werden direkt an einen zertifizierten Versanddienstleister ohne Zwischenschritt über die Demografieagentur übergeben. Zustimmung des Datenschutzes erforderlich.
3. Versand der Zugangsdaten an die individuellen Mailadressen der Beschäftigten. Hier werden die erforderlichen Mitarbeiter-Mailadressen direkt an einen zertifizierten Versanddienstleister ohne Zwischenschritt über die Demografieagentur übergeben. Dabei ist die Beteiligung des IT-Services (Ausschließen einer Junk-Mail-Einschätzung) und des Datenschutzes (Erteilung einer DSGVO-konformen Auftragsverarbeitungsvereinbarung, AVV) erforderlich.

Die Komplexität und damit die Kosten der drei Verfahren sind nicht ohne weitere Abstimmung zu erfassen. Es wird immer eine Basispauschale von 210 Euro erhoben sowie ein Kostenbeitrag für die jeweilige Versandform. Bitte fordern Sie ein individuelles Angebot an.

Ein Beispiel: Eine Verwaltung mit rd. 800 MA nimmt am Audit teil und wünscht die Verteilung der Zugangsdaten über unseren Dienstleister. Die Verwaltung beauftragt den Dienstleister direkt, dieser stimmt sich mit IT und dem Datenschutz bezüglich der AVV ab. Die Kosten für dieses Verfahren belaufen sich für diesen Fall auf

Basispauschale	210,00 Euro
Kosten pro Mailadresse 0,02 Euro	160,00 Euro
Gesamt	370,00 Euro

... zzgl. der ges. MwSt.

Sollen zusätzliche Abstimmungsarbeiten, Formatierungen o.ä. erforderlich werden, werden diese nach Aufwand direkt durch den Dienstleister erhoben.

Über das INQA-Audit

Das Audit „Zukunftsfähige Unternehmenskultur“ ist ein Entwicklungsprozess der Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA). Es zeichnet Unternehmen, Verwaltungen und Verbände aus, die sich nachweislich für eine mitarbeiterorientierte und damit zukunftsfähige Unternehmenskultur einsetzen. Als bundesweit einziges Zertifikat wird es von Arbeitgeberverbänden, Gewerkschaften, Kammern, Bund, Ländern und der Bundesagentur für Arbeit gemeinsam getragen.

Demografieagentur für die
Wirtschaft GmbH
Günter Wagner Allee 23
30177 Hannover
0511 / 16990-900
www.demografieagentur.de

INQA-Audit:
www.inqa-audit.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative:



Projektverantwortlich:



Kuratoren:

